

In Kürze erscheint:

Pädagogik der Gegenwart

Ein Handbuch der neuen Erziehungswissenschaft und Pädagogik

Von Dr. phil., Dr. h. c. Peter Petersen

Professor an der Universität Jena

2. Auflage der „Pädagogik“ · Kartoniert RM 4,50, Ganzleinen RM 5,50

Professor Petersen, einer der maßgebenden Verbreiter und Verkünder völkischer Pädagogik, legt mit diesem Werk das erste Unternehmen vom Standpunkt der neuen deutschen Erziehungswissenschaft und ihres pädagogischen Realismus vor. Der Verfasser unternimmt es, die Geschichte der Erziehung und Pädagogik sowie die Fragestellungen der pädagogischen Wissenschaft und ihre wichtigsten gegenwärtigen Probleme neu zu ordnen und darzustellen. Im ersten Teil wird der neue Durchblick durch die Geschichte von den Anfängen in Deutschland bis zur Gegenwart behandelt. Der zweite Teil sucht die ganze Fülle der deutschen Leistung zu erfassen und ebenfalls neuartig zu ordnen. Beginnend mit einer Darstellung der Aufgaben einer Pädagogik als erziehungswissenschaftlicher Disziplin, gesehen vom pädagogischen Realismus aus, wird der Reichtum der pädagogischen Fragestellungen und Aufgaben gegliedert. Als Ausgangspunkt wird der Idealismusstreit in der Pädagogik gewählt, der die Bedeutung der Grundhaltung verdeutlicht, um die Menge der Systeme unter die vier typischen Grundhaltungen des Rationalismus, des Idealismus — Humanismus, des Individualismus und des Realismus zu erfassen. Im letzten Abschnitt werden die anthropologischen Probleme, die im Mittelpunkt der deutschen Erziehungswissenschaft und Pädagogik der Gegenwart stehen, behandelt.

So liegt mit diesem grundlegenden Werk eine Pädagogik der Gegenwart vor, an dem alle die Stellen und Persönlichkeiten, die sich mit der neuen deutschen Erziehungswissenschaft zu beschäftigen haben, nicht vorübergehen können.

Interessenten: Pädagogen, Professoren, Lehrer, Universitäten, Hochschulen bef. die Hochschulen für Lehrerbildung, Lehrerseminare, Bibliotheken, Studenten usw.

Werbemittel: 4seitiger Prospekt (Din A 5).



VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68